

Pressemitteilung

14. März 2016

Der bdo Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.



IG Fernbus mit den fünf großen Betreibern unter dem Dach des bdo

Die fünf großen Fernbusbetreiber haben ihre Zusammenarbeit deutlich intensiviert. Unter dem Dach des bdo sollen gemeinsame Ziele formuliert und die Schlagkraft der Branche noch weiter erhöht werden. Zu den Gründungsmitgliedern der IG Fernbus im bdo gehören BerlinLinienBus, Megabus, MeinferbusFlixbus, Postbus und Touring/Eurolines. „Ich freue mich, dass wir unsere gemeinsame Arbeit für den Bus noch weiter ausbauen können“, sagte Christiane Leonard, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer, am Montag in Berlin anlässlich der konstituierenden Sitzung der IG.

Auf den Fernbusmarkt werde immer mehr Druck von außen ausgeübt. Mit dem Erfolg des Fernbusses wächst auch die Begehrlichkeit, diese neue Form des Reisens einzuschränken und finanziell zu belasten. Dagegen wehren sich die Fernbusunternehmen.

Zu den Zielen gehört es, den Preisdruck deutlich zu machen, der insbesondere vom Bahn- und Luftverkehr ausgeht. Der enorme Preisverfall bei Bahn und Flieger birgt eine Gefahr für eigenwirtschaftliche Busverkehre. Immer länger dauernde Genehmigungsverfahren, hartnäckige Grenzkontrollen, willkürliche Festlegung von Stationsentgelten und die Verdrängung von Busstationen aus den Innenstädten sind wichtige Themen der Fernbusbetreiber.

+++++

Kontakt: Matthias Schröter, Leiter Kommunikation

Tel.: 030 / 24089 - 300 | Mobil: 0171 8676994 | E-Mail: m.schroeter@bdo-online.de

Tel 030.24 08 93 00 . Fax 030.24 08 94 00 . www.bdo-online.de
Präsident W. Steinbrück . Hauptgeschäftsführerin RA C. Leonard

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V.